

Sozialhilfestatistik 2019

Anzahl Unterstützungseinheiten, Personen und Sozialhilfequoten, 2010–2019

Jahr	Dossiers mit Leistungs- bezug in der Erhebungs- periode	Personen mit Leistungs- bezug in der Erhebungs- periode	Sozialhilfequote	Unterstützte Personen pro Dossier
2010	6 827	11 365	1,9	1,66
2011	7 198	11 815	1,9	1,64
2012	7 516	12 214	2,0	1,63
2013	7 762	12 750	2,0	1,64
2014	8 195	13 393	2,1	1,63
2015	8 712	14 132	2,2	1,62
2016	9 088	14 523	2,2	1,60
2017	9 364	15 000	2,3	1,60
2018	9 219	14 719	2,2	1,60
2019	8 957	14 280	2,1	1,59

Das Wichtigste in Kürze

Für die Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS) erhebt Statistik Aargau jährlich Angaben zu Leistungen und unterstützten Personen. Im Jahr 2019 haben im Kanton Aargau 14'280 Personen in 8'957 Unterstützungseinheiten Sozialhilfe bezogen. Damit ist die Zahl der Dossiers wie auch der Personen zum zweiten Mal in Folge leicht zurückgegangen. Auch die Sozialhilfequote, das Verhältnis der Sozialhilfebeziehenden zur ständigen Wohnbevölkerung des Kantons, sinkt wie schon im Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte auf 2,1 Prozent. Bis 2017 war die Quote jahrelang tendenziell angestiegen. Die nationale Sozialhilfequote lag 2018 bei 3,2 Prozent.

Das Risiko, von der Sozialhilfe abhängig zu sein, wird unter anderem von der Herkunft beeinflusst. Diese Statistik erfasst neben Schweizerinnen und Schweizern nur ausländische Personen mit längerfristigen Aufenthaltsbewilligungen. So sind etwa Asylsuchende nicht hier, sondern in einer separaten Statistik berücksichtigt.

Vereinfacht gilt: Je älter jemand ist, desto kleiner ist das Risiko, auf Sozialhilfe angewiesen zu sein. Die grösste Altersgruppe, fast ein Drittel aller unterstützten Personen, sind regelmässig Kinder und Jugendliche. Während des Erwerbsalters fällt der Anteil der unterstützten Personen um knapp 2 Prozentpunkte ab, um dann im Pensionsalter noch einmal stark zu sinken, weil andere Sozialleistungen, allen voran die AHV, zur Existenzsicherung beitragen.

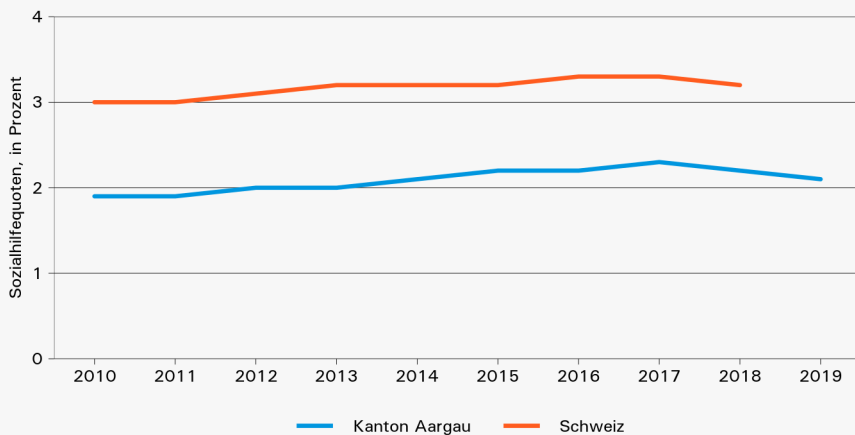
Sozialhilfebeziehende nach Nationalität und Geschlecht, 2010–2019

Jahr	Total	Schweizer		Schweizerinnen		Ausländer ¹		Ausländerinnen ¹		Ohne Angaben
		Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	
2010	11 365	2 874	1,2	3 217	1,3	2 597	3,8	2 617	4,4	60
2011	11 815	3 030	1,3	3 300	1,4	2 714	3,8	2 747	4,4	24
2012	12 214	3 074	1,3	3 320	1,4	2 909	3,9	2 899	4,5	12
2013	12 750	3 072	1,3	3 357	1,4	3 115	4,1	3 107	4,7	99
2014	13 393	3 268	1,4	3 379	1,4	3 303	4,2	3 371	4,9	72
2015	14 132	3 445	1,4	3 421	1,4	3 549	4,3	3 619	5,1	98
2016	14 523	3 498	1,4	3 425	1,4	3 703	4,3	3 814	5,2	83
2017	15 000	3 534	1,4	3 500	1,4	3 908	4,4	4 046	5,4	12
2018	14 719	3 457	1,4	3 367	1,3	3 832	4,2	4 042	5,2	21
2019	14 280	3 262	1,3	3 288	1,3	3 778	4,1	3 928	5,0	24

1. Ohne Asylsuchende N, Flüchtlinge mit Asyl B mit Aufenthaltsdauer unter 5 Jahren und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge/vorläufig aufgenommene Personen F mit Aufenthaltsdauer unter 7 Jahren.

Sozialhilfebeziehende nach Altersklasse, in Jahren, 2010–2019

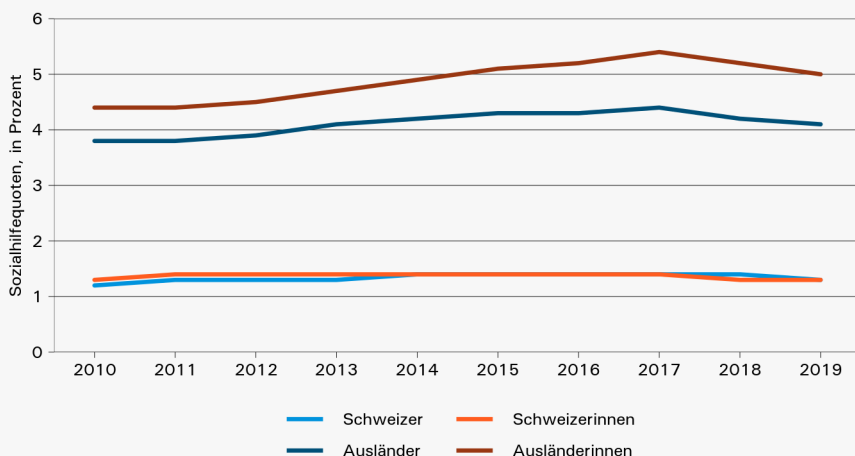
Jahr	Total	0–17		18–25		26–45		46–64		65 +		Ohne Angaben
		Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	
2010	11 365	3 364	2,6	1 363	2,4	3 707	1,9	2 434	1,7	462	0,6	35
2011	11 815	3 428	3,0	1 425	2,3	3 814	2,2	2 683	1,6	465	0,5	–
2012	12 214	3 621	3,2	1 459	2,4	3 855	2,2	2 848	1,7	429	0,4	2
2013	12 750	3 851	3,3	1 422	2,3	4 107	2,3	2 964	1,7	403	0,4	3
2014	13 393	3 979	3,4	1 481	2,4	4 376	2,5	3 234	1,8	321	0,3	2
2015	14 132	4 179	3,5	1 520	2,5	4 639	2,6	3 491	1,9	303	0,3	–
2016	14 523	4 208	3,5	1 499	2,5	4 822	2,7	3 686	2,0	308	0,3	–
2017	15 000	4 423	3,7	1 535	2,5	4 937	2,7	3 783	2,0	322	0,3	–
2018	14 719	4 372	3,6	1 523	2,5	4 751	2,6	3 762	2,0	307	0,3	4
2019	14 280	4 303	3,5	1 445	2,4	4 538	2,4	3 661	1,9	316	0,3	17

G1 Sozialhilfequoten des Kantons Aargau und der Schweiz, 2010–2019¹

1. Die nationale Quote 2019 wird vom BFS am 22.12.2020 veröffentlicht.

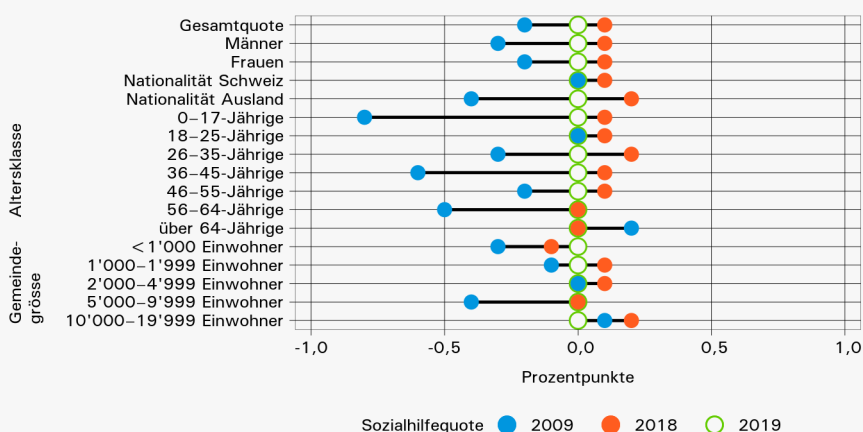
©Statistik Aargau

G2 Sozialhilfequoten nach Nationalität und Geschlecht, 2010–2019



©Statistik Aargau

G3 Ausgewählte Sozialhilfequoten 2009, 2018 und 2019 (indexiert, 2019 = 0)



©Statistik Aargau

Wiederum leichter Rückgang der Sozialhilfequote

Die Sozialhilfequote ist im Kanton Aargau bis 2017 jahrelang langsam angestiegen, in den Jahren 2018 und 2019 hingegen um je 0,1 Prozentpunkte leicht gesunken. Im Mai 2020 hat die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) aufgrund der Covid-19-Pandemie ein erneutes Ansteigen der Quoten während mindestens zweier Jahre prognostiziert. Das ebenfalls von der SKOS eingerichtete [Fallmonitoring](#) zeigt, dass die Entwicklung im Jahr 2020 weniger pessimistisch ausfallen dürfte als noch während der ersten Pandemiewelle erwartet.

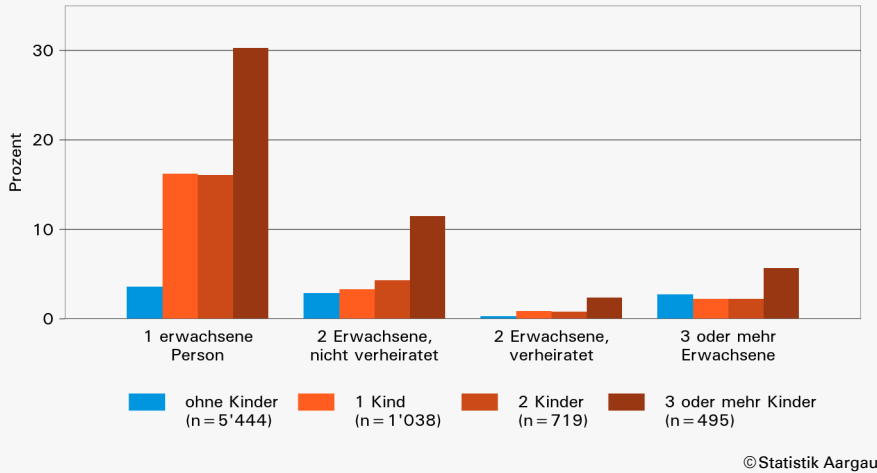
Einfluss des Geschlechts bei ausländischen Beziehenden stärker

Werden nur die Merkmale Herkunft und Geschlecht betrachtet, zeigt sich ein deutlich grösserer Einfluss des Geschlechts auf die Sozialhilfequote bei den Beziehenden ohne Schweizer Pass. Während Ausländerinnen und Ausländer generell ein höheres Risiko tragen, von der Sozialhilfe abhängig zu werden, liegt dieses Risiko bei den ausländischen Frauen noch einmal rund einen Prozentpunkt höher als bei den ausländischen Männern.

Unterschiedliche Entwicklung der Quoten einzelner Gruppen

Die Entwicklung der Sozialhilfequote verläuft für einzelne Gruppen von Beziehenden unterschiedlich. So lag die Quote 2009 für die Minderjährigen unter jener von 2019, bei den 18- bis 25-Jährigen war sie damals gleich hoch wie heute, bei den über 65-Jährigen wiederum höher. Bei Gemeinden mit unter 1'000 Einwohnern war die Sozialhilfequote sowohl vor zehn wie auch vor einem Jahr niedriger – bei 10'000 bis 19'999 Einwohnern ist es genau umgekehrt.

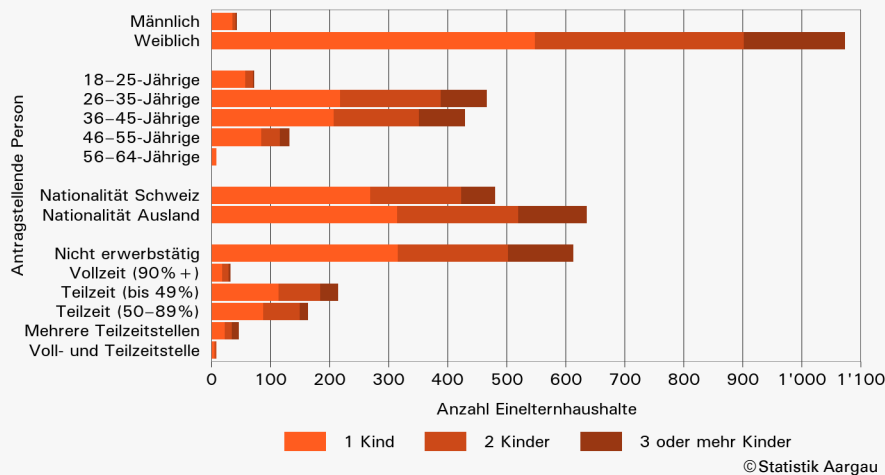
G4 Quoten der Haushalte mit Sozialhilfebezug nach Anzahl und Alter der Personen im Haushalt, 2019



Einelternerhaushalte am häufigsten in der Sozialhilfe

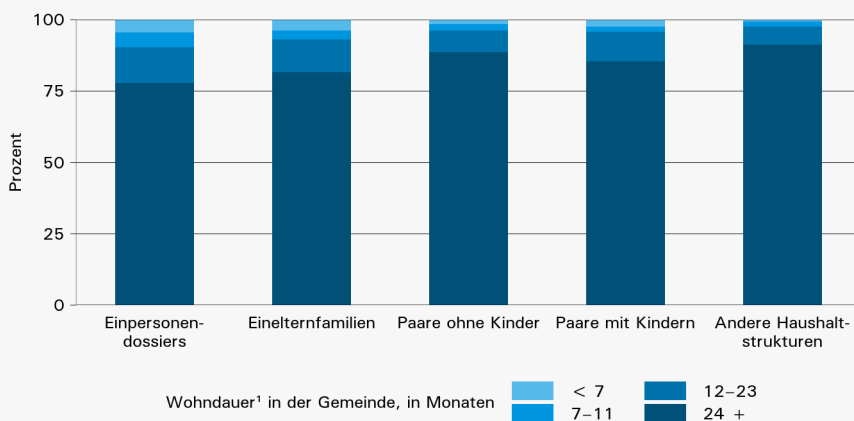
Unabhängig von der Zahl der Erwachsenen im Haushalt steigt die Wahrscheinlichkeit, auf Sozialhilfe angewiesen zu sein, mit der Zahl der Kinder an. Bei einem oder zwei Kindern ist das zusätzliche Risiko ungefähr gleich hoch, bei drei und mehr Kindern verdoppelt es sich. In Haushalten, in denen nur eine erwachsene Person mit den Kindern lebt, liegen die Quoten am höchsten: bei Einelternerfamilien mit einem oder zwei Kindern bei 16 Prozent, bei drei oder mehr Kindern bei 30 Prozent.

G5 Unterstützte Einelternerhaushalte nach ausgewählten Merkmalen, 2019



Unterstützte Alleinerziehende sind fast ausschliesslich Frauen

Von den 1'116 Einelternerhaushalten, die im Jahr 2019 im Aargau auf Sozialhilfe angewiesen waren, wurden nur 43 von Männern geführt. Rund 40 Prozent der Alleinerziehenden in der Sozialhilfe sind erwerbstätig, in den meisten Fällen mit einem Teilzeitpensum. Weil das dabei erzielte Einkommen nur einen Teil der Lebenskosten decken kann, müssen ergänzend Sozialhilfeleistungen in Anspruch genommen werden.

G6 Wohndauer¹ in der Gemeinde nach Haushaltsstruktur, 2019

Die meisten Beziehenden leben schon länger in der Gemeinde

Die meisten Anträge auf Sozialhilfe werden von Personen gestellt, die schon seit mehr als einem Jahr in der Gemeinde wohnen. Ihr Anteil beträgt unabhängig von der Haushaltsstruktur über 90 Prozent. Anträge von neu in einer Gemeinde zugezogenen Personen kommen am häufigsten bei Einpersonendossiers vor (2019: 211 Dossiers, das entspricht 4,5 Prozent der Einpersonendossiers). Bei Haushalten mit mehreren unterstützten Personen und bei anderen Haushaltstrukturen wie beispielsweise Heimen ist der Anteil noch niedriger.

Anzahl¹ Unterstützungseinheiten, Personen und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde², 2017, 2018 und 2019

Gemeinden, Bezirke, Kanton	2017			2018			2019		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Kanton Aargau	9 364	15 000	2,3	9 219	14 719	2,2	8 957	14 280	2,1
Bezirk Aarau	1 560	2 434	3,2	1 530	2 419	3,1	1 555	2 501	3,2
Aarau	531	762	3,6	520	742	3,5	527	769	3,6
Biberstein	10	27	1,7	12	31	2,0	14	31	2,0
Buchs (AG)	231	315	4,0	195	281	3,5	182	288	3,6
Densbüren	11	14	2,0	18	25	3,4	12	16	2,2
Erlinsbach (AG)	61	111	2,7	66	110	2,7	56	105	2,5
Gränichen	99	150	2,0	104	161	2,1	105	159	2,1
Hirschthal	11	18	1,1	10	27	1,7	10	25	1,6
Küttigen	64	106	1,7	55	90	1,5	68	102	1,6
Muhen	42	62	1,6	47	68	1,8	43	56	1,4
Oberentfelden	211	355	4,6	215	374	4,6	228	384	4,6
Suhr	261	461	4,6	262	470	4,6	281	517	5,0
Untereentfelden	66	102	2,5	57	85	2,1	60	94	2,3
Bezirk Baden	2 081	3 275	2,3	1 966	3 114	2,2	1 776	2 810	1,9
Baden	262	343	1,8	241	344	1,8	214	309	1,6
Bellikon	12	12	0,8	13	19	1,2	9	14	0,9
Bergdietikon	9	18	0,7	6	12	0,4	8	15	0,5
Birmenstorf (AG)	21	36	1,2	24	41	1,4	21	36	1,2
Ehrendingen	35	50	1,0	34	52	1,1	32	53	1,1
Ennetbaden	28	40	1,2	29	32	0,9	22	28	0,8
Fislisbach	57	99	1,8	57	99	1,8	53	89	1,6
Freienwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gebenstorf	90	139	2,7	84	132	2,5	79	122	2,3
Killwangen	20	25	1,3	16	20	1,0	11	15	0,7
Künten	20	45	2,6	14	30	1,7	13	23	1,3
Mellingen	91	146	2,7	84	129	2,3	88	154	2,7
Mägenwil	28	45	2,1	22	37	1,7	23	33	1,6
Neuenhof	159	254	2,9	136	201	2,3	123	188	2,1
Niederrohrdorf	26	49	1,3	19	35	0,9	16	20	0,5
Oberrohrdorf	20	31	0,8	31	40	1,0	27	31	0,8
Obersiggenthal	147	236	2,7	127	213	2,5	140	237	2,8
Remetschwil	21	27	1,3	19	23	1,1	14	23	1,2
Spreitenbach	353	614	5,3	348	596	5,1	269	461	3,9
Stetten (AG)	22	33	1,5	12	19	0,9	13	21	1,0
Turgi	81	127	4,2	81	122	4,1	79	126	4,2
Untersiggenthal	104	178	2,5	104	190	2,6	106	196	2,7
Wettingen	416	622	3,0	398	616	3,0	355	534	2,6
Wohlenschwil	15	27	1,8	13	20	1,3	8	12	0,8
Würenlingen	33	52	1,1	37	58	1,2	35	51	1,1
Würenlos	50	76	1,2	56	79	1,2	57	77	1,2
Bezirk Bremgarten	1 045	1 680	2,2	976	1 558	2,0	947	1 496	1,9
Arni (AG)	11	14	0,7	11	17	0,9	8	12	0,7
Berikon	45	64	1,4	35	47	1,0	41	56	1,2
Bremgarten (AG)	94	146	1,9	85	126	1,6	92	130	1,6
Büttikon	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dottikon	68	110	2,8	63	115	3,0	58	97	2,5
Eggenwil	6	7	0,7	X	X	X	5	7	0,7
Fischbach-Göslikon	12	15	0,9	19	24	1,5	15	19	1,2
Hägglingen	28	38	1,6	20	27	1,1	16	23	0,9
Islisberg	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Jonen	11	19	0,9	5	11	0,5	6	9	0,4
Niederwil (AG)	24	35	1,2	28	38	1,3	21	29	1,0
Oberlunkhofen	10	13	0,7	4	4	0,2	6	7	0,3
Oberwil-Lieli	6	8	0,3	8	11	0,5	X	X	X
Rudolfstetten-Friedl.	51	82	1,8	47	69	1,5	42	62	1,4

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- respektive Kantontotal ab.

2. Gemeindestand vom 1. Januar 2019

Anzahl¹ Unterstützungseinheiten, Personen und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde², 2017, 2018 und 2019

Gemeinden, Bezirke, Kanton	2017			2018			2019		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Sarmenstorf	34	40	1,4	29	38	1,3	29	37	1,3
Tägerig	23	47	3,1	19	32	2,1	19	32	2,1
Uezwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Unterlunkhofen	X	X	X	5	8	0,6	X	X	X
Villmergen	151	269	3,7	126	221	3,0	108	190	2,6
Widen	29	42	1,2	33	50	1,4	30	43	1,2
Wohlen (AG)	398	673	4,3	406	666	4,1	404	670	4,1
Zufikon	49	65	1,5	46	74	1,7	48	78	1,7
Bezirk Brugg	626	1 040	2,1	662	1 003	2,0	609	937	1,8
Auenstein	7	13	0,8	8	11	0,7	X	X	X
Birr	73	148	3,3	76	149	3,3	72	138	3,2
Birrhard	5	7	1,0	5	6	0,9	X	X	X
Brugg	206	330	2,9	241	345	3,1	228	340	3,0
Bözberg	10	14	0,9	14	15	1,0	11	13	0,8
Bözen	10	20	2,7	X	X	X	8	9	1,2
Effingen	X	X	X	5	5	0,8	X	X	X
Elfingen	–	–	–	X	X	X	X	X	X
Habsburg	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Hausen (AG)	29	57	1,6	30	57	1,6	33	62	1,7
Lupfig	22	35	1,2	29	37	1,2	25	37	1,2
Mandach	–	–	–	X	X	X	X	X	X
Mönthal	–	–	–	X	X	X	–	–	–
Mülligen	12	14	1,3	11	20	1,8	8	9	0,8
Remigen	6	11	1,0	7	11	1,0	6	8	0,7
Riniken	14	31	2,1	11	18	1,2	11	16	1,1
Rüfenach	6	16	1,8	X	X	X	X	X	X
Schinznach	22	30	1,4	26	36	1,6	23	32	1,4
Schinznach-Bad	23	36	2,7	25	34	2,6	17	24	1,8
Thalheim (AG)	X	X	X	6	7	0,8	7	10	1,2
Veltheim (AG)	18	24	1,7	18	23	1,6	15	23	1,6
Villigen	11	14	0,7	9	11	0,5	14	16	0,8
Villnachern	17	31	1,9	17	23	1,4	16	22	1,3
Windisch	138	210	2,8	121	187	2,4	106	175	2,3
Bezirk Kulm	651	1 064	2,6	647	1 051	2,6	673	1 079	2,6
Beinwil am See	24	37	1,2	33	45	1,4	36	49	1,5
Birrwil	X	X	X	8	12	1,0	10	18	1,5
Burg (AG)	30	44	4,3	32	49	4,8	25	43	4,2
Dürrenäsch	11	11	0,9	7	7	0,6	8	8	0,6
Gontenschwil	44	66	3,1	36	54	2,5	39	66	3,0
Holziken	16	32	2,4	11	28	2,1	12	28	1,9
Leimbach (AG)	6	7	1,5	X	X	X	5	5	1,1
Leutwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Menziken	136	233	3,8	124	196	3,2	120	182	2,9
Oberkulm	37	59	2,2	38	59	2,2	35	57	2,1
Reinach (AG)	186	304	3,7	192	310	3,7	208	329	3,9
Schlossrued	10	22	2,6	9	17	2,0	10	18	2,1
Schmiedrued	X	X	X	9	13	1,1	7	10	0,9
Schöftland	32	54	1,3	39	71	1,7	37	62	1,4
Teufenthal (AG)	41	62	3,9	40	63	3,8	44	57	3,4
Unterkulm	78	139	4,6	70	134	4,4	88	166	5,4
Zetzwil	14	17	1,3	14	17	1,3	15	17	1,3
Bezirk Laufenburg	370	578	1,8	361	571	1,8	338	557	1,7
Eiken	44	60	2,7	30	39	1,7	24	33	1,4
Frick	95	161	3,0	103	175	3,2	99	179	3,2
Gansingen	5	5	0,5	5	9	0,9	X	X	X
Gipf-Oberfrick	29	38	1,1	29	40	1,1	35	46	1,3

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- respektive Kantontotal ab.
2. Gemeindestand vom 1. Januar 2019

Anzahl¹ Unterstützungseinheiten, Personen und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde², 2017, 2018 und 2019

Gemeinden, Bezirke, Kanton	2017			2018			2019		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Herznach	14	30	2,0	15	27	1,8	12	25	1,6
Hornussen	11	20	2,1	13	20	2,1	16	24	2,5
Kaisten	15	20	0,8	10	16	0,6	6	11	0,4
Laufenburg	73	125	3,5	83	140	3,9	63	114	3,1
Mettauertal	12	12	0,6	14	14	0,7	20	23	1,1
Münchwil (AG)	10	14	1,5	11	17	1,8	10	17	1,8
Oberhof	11	22	3,7	9	17	2,8	8	22	3,6
Oeschgen	10	15	1,6	6	9	0,9	X	X	X
Schwaderloch	8	8	1,2	5	5	0,8	5	6	0,9
Sisseln	7	9	0,6	9	15	0,9	9	15	0,9
Ueken	6	10	1,1	X	X	X	X	X	X
Wittnau	9	15	1,2	9	11	0,8	8	10	0,8
Wölflinswil	8	8	0,8	10	12	1,2	10	11	1,0
Zeihen	9	13	1,2	11	17	1,5	10	15	1,3
Bezirk Lenzburg	642	1 018	1,7	681	1 056	1,7	714	1 104	1,8
Ammerswil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Boniswil	5	7	0,5	9	13	0,9	11	12	0,8
Brunegg	6	8	1,1	X	X	X	7	10	1,2
Dintikon	14	19	0,9	9	12	0,5	9	11	0,5
Egliswil	8	14	1,0	14	21	1,5	10	14	1,0
Fahrwangen	30	43	2,1	23	32	1,6	24	35	1,6
Hallwil	9	21	2,4	7	16	1,8	14	21	2,4
Hendschiken	12	17	1,4	12	13	1,1	13	16	1,3
Holderbank (AG)	16	24	2,0	19	31	2,5	19	33	2,5
Hunzenschwil	40	51	1,3	34	44	1,1	25	39	1,0
Lenzburg	203	348	3,7	227	376	3,7	235	388	3,7
Meisterschwanden	20	27	0,9	21	30	1,0	24	31	1,0
Möriken-Wildegg	33	53	1,2	37	61	1,4	38	60	1,4
Niederlenz	49	92	2,0	48	84	1,8	53	88	1,8
Othmarsingen	17	28	1,0	22	37	1,3	26	40	1,4
Ruppertswil	76	110	2,0	66	98	1,8	74	110	2,0
Schafisheim	33	55	1,8	31	45	1,5	37	65	2,2
Seengen	14	21	0,5	16	24	0,6	16	23	0,6
Seon	43	63	1,2	65	96	1,8	74	102	1,9
Staufen	20	24	0,8	23	26	0,8	19	25	0,7
Bezirk Muri	309	487	1,4	301	507	1,4	288	452	1,2
Abtwil	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Aristau	9	11	0,8	9	9	0,6	8	10	0,7
Auw	14	31	1,5	14	23	1,1	9	13	0,6
Beinwil (Freiamt)	6	6	0,5	6	6	0,5	7	7	0,6
Besenbüren	–	–	–	X	X	X	X	X	X
Bettwil	6	13	2,1	6	15	2,4	X	X	X
Boswil	28	39	1,4	41	58	2,1	37	47	1,7
Buttwil	5	9	0,7	5	9	0,7	6	6	0,5
Bünzen	12	14	1,4	7	7	0,6	5	5	0,5
Dietwil	8	11	0,8	10	14	1,1	6	8	0,6
Geltwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kallern	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Merenschwand	34	47	1,3	28	48	1,4	30	39	1,1
Muri (AG)	110	190	2,5	103	188	2,4	99	173	2,2
Mühlau	16	22	2,0	14	19	1,6	12	18	1,5
Oberrüti	7	8	0,5	5	7	0,4	6	9	0,6
Rottenschwil	X	X	X	X	X	X	5	11	1,3
Sins	19	38	0,9	16	42	1,0	14	29	0,7
Waltenschwil	33	43	1,5	31	46	1,6	35	56	1,9
Bezirk Rheinfelden	696	1 098	2,3	698	1 077	2,3	698	1 065	2,2
Hellikon	X	X	X	X	X	X	X	X	X

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonsebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- respektive Kantonstotal ab.

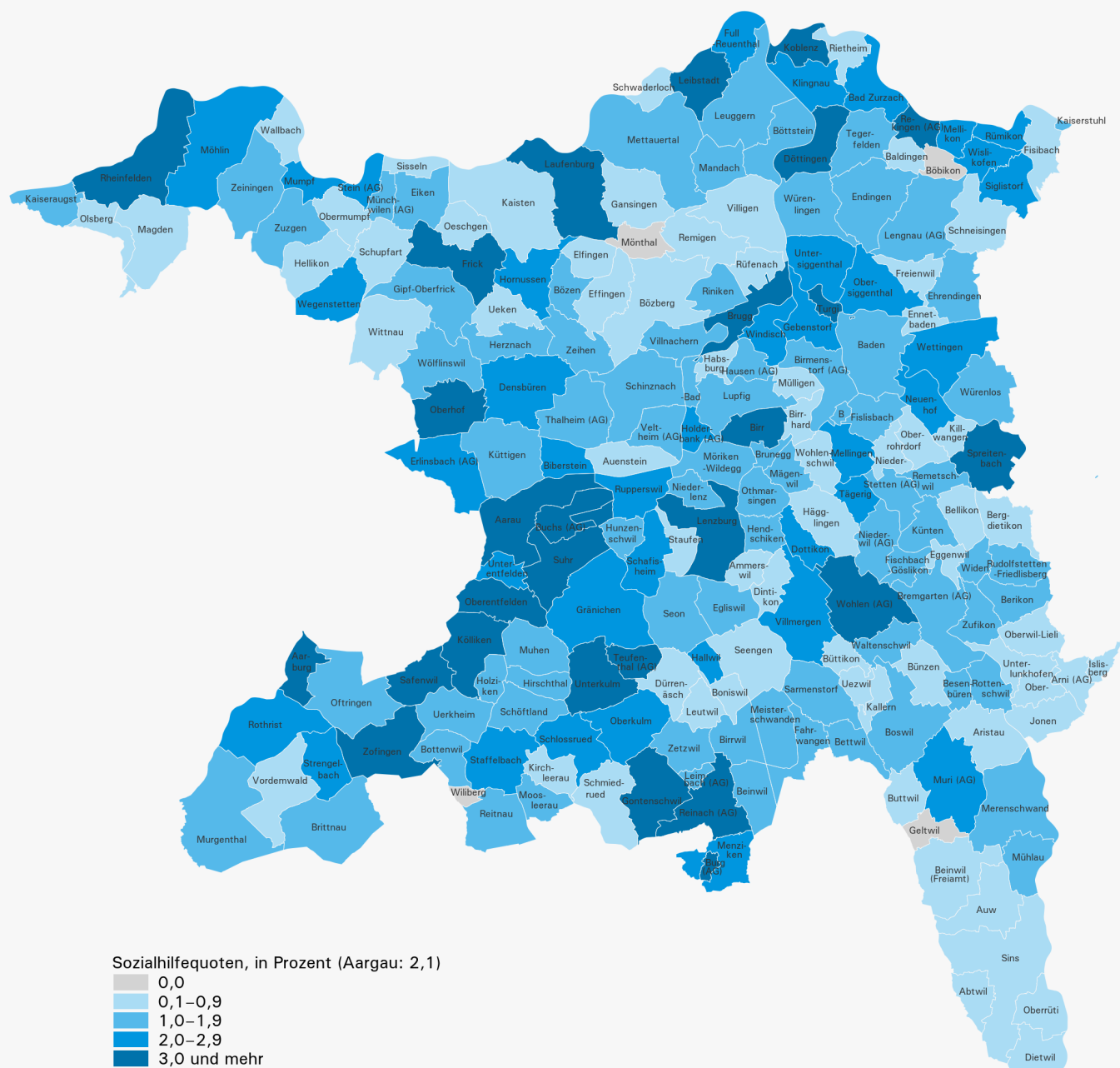
2. Gemeindestand vom 1. Januar 2019

Anzahl ¹ Unterstützungseinheiten, Personen und Sozialhilfequoten nach Bezirk und Gemeinde ² , 2017, 2018 und 2019									
Gemeinden, Bezirke, Kanton	2017			2018			2019		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Kaiseraugst	78	112	2,0	69	110	2,0	72	106	1,9
Magden	19	25	0,6	18	23	0,6	20	24	0,6
Mumpf	16	20	1,4	24	28	2,0	26	30	2,0
Möhlín	154	267	2,4	143	242	2,2	150	252	2,3
Obermumpf	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Olsberg	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rheinfelden	312	497	3,7	328	507	3,8	314	492	3,6
Schupfart	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stein (AG)	59	90	2,8	57	85	2,7	62	86	2,7
Wallbach	8	10	0,5	13	14	0,7	X	X	X
Wegenstetten	10	14	1,3	11	18	1,7	15	24	2,3
Zeiningen	25	39	1,7	26	38	1,7	26	36	1,6
Zuzgen	6	11	1,3	5	9	1,0	8	9	1,0
Bezirk Zofingen	1 149	1 967	2,8	1 106	1 897	2,7	1 075	1 829	2,5
Aarburg	243	482	6,1	228	435	5,4	210	403	4,9
Bottenwil	9	12	1,5	6	10	1,3	X	X	X
Brittnau	46	67	1,7	45	71	1,8	44	69	1,7
Kirchleerau	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Köllikén	63	96	2,2	78	129	3,0	83	141	3,2
Moosleerau	6	6	0,7	7	7	0,8	7	9	1,0
Murgenthal	27	44	1,5	25	42	1,4	30	43	1,4
Oftringen	187	325	2,4	162	281	2,1	138	212	1,5
Reitnau	7	14	1,1	5	8	0,6	11	16	1,0
Rothrist	160	269	3,0	157	274	3,1	154	255	2,8
Safenwil	91	157	4,2	82	137	3,6	79	136	3,5
Staffelbach	13	16	1,4	17	25	2,0	21	30	2,3
Strengelbach	57	95	2,0	45	85	1,8	57	103	2,1
Uerkheim	19	37	2,7	16	24	1,8	14	17	1,3
Vordemwald	7	9	0,5	8	11	0,6	5	8	0,4
Williberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zofingen	239	382	3,3	252	409	3,5	242	414	3,6
Bezirk Zurzach	457	699	2,1	495	760	2,2	466	701	2,0
Bad Zurzach	93	143	3,4	90	138	3,3	87	126	2,9
Baldingen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Böbikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Böttstein	35	58	1,5	44	71	1,8	30	52	1,3
Döttingen	64	108	2,8	85	143	3,7	74	121	3,0
Endingen	29	42	1,6	27	41	1,6	27	40	1,6
Fisibach	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Full-Reuenthal	10	11	1,3	10	15	1,7	12	20	2,3
Kaiserstuhl	9	14	3,4	8	12	2,8	X	X	X
Klingnau	49	64	1,9	59	80	2,3	63	84	2,4
Koblénz	37	53	3,2	38	57	3,4	38	52	3,1
Leibstadt	23	31	2,4	21	30	2,3	28	43	3,2
Lengnau (AG)	31	45	1,7	33	53	1,9	28	42	1,5
Leuggern	13	24	1,1	17	26	1,2	16	26	1,2
Mellikon	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rekingen (AG)	23	34	3,4	15	24	2,5	19	31	3,2
Rietheim	10	20	2,7	9	14	1,9	6	6	0,8
Rümikon	10	16	5,2	6	8	2,6	6	8	2,4
Schneisingen	5	6	0,4	6	7	0,5	7	9	0,6
Siglistorf	9	10	1,6	11	13	2,1	12	13	2,0
Tegerfelden	16	28	2,3	20	33	2,7	10	20	1,7
Wislikofen	X	X	X	X	X	X	X	X	X

1. Aufgrund der Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonsebene weicht die Summe der Anzahl Dossiers und Personen auf Gemeindeebene vom Bezirks- respektive Kantonstotal ab.

2. Gemeindestand vom 1. Januar 2019

G7 Sozialhilfequoten in den Aargauer Gemeinden, 2019



© Statistik Aargau

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:

Kanton Aargau
 Departement Finanzen und Ressourcen
 Statistik Aargau

Auskunft:

stephan.gysi@ag.ch
 062 835 13 13

Zeichenerklärungen:

X Daten von Gemeinden mit 1 bis 4 Dossiers werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.
 – Absolut null

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 95 | Dezember 2020

ISSN: 2296–2964

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

Copyright: © 2020 Statistik Aargau

Internet: www.ag.ch/statistik > Daten und Publikationen > Soziale Sicherheit

